



KINDERSTADTPLAN BERLIN

Treptow-Köpenick: Bouché-Grundschule / Kiefholz-Grundschule

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | **berlin** Berlin

	Stark befahrene Straße mit Gehweg (Tempo 50)		Freifläche		Supermarkt		Essen
	... mit Radweg/Radverkehrsanlage		Bahn-/Industriegelände		Kino		Theater
	... mit Mittelstreifen		Brachfläche		Shoppingcenter		Freibad
	... mit Furt und Ampel		Grünfläche		Zirkus		Tierarzt
	... mit Zebrastreifen		Bewaldete Fläche		Moschee		Sehenswürdigkeit
	... mit Mittelinsel		Gewässer		Grundschule		Kirche
	Tempo-30-Straße		Parkplatz		Andere Schule		Bäckerei
	Nebenstraße, als verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraße“)		Brücke		Kita		Taxistand
	Fuß- und/oder Radweg ohne Autoverkehr		Bushaltestelle		Spielplatz		Eisgeschäft
	Brücke		S-Bahn Station		Sportplatz		Apothek
	Tramgleise		Tram Station		Spielwiese		Post
	Bahngleise		Öffentliches Gebäude		Parkanlage		Drogerie
	Bebaute Fläche						

1 ! Gefahrenstelle von Kindern ausgewählt

Die Standorte nicht öffentlicher Gebäude wurden von den beteiligten Kindern benannt und nicht auf ihre richtige Position überprüft. Sie sind keineswegs vollständig. Die Gefahrenstellen haben die beteiligten Kinder und das Projektteam benannt.

1cm = 50m

50 100 150 200

Kinderstadtplan Berlin



Treptow-Köpenick:

Bouché-Grundschule
Kiefholz-Grundschule



Der Kinderstadtplan für Treptow-Köpenick ist unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler der Kiefholz-Grundschule und der Bouché-Grundschule entstanden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Klassen 4a und 4b der Kiefholz-Grundschule und den Klassen 3d, 4a, 4b, 4c, 4d, 5a und 5d der Bouché-Grundschule sowie allen beteiligten Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern.

© Heike Rusch

Impressum

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz **berlin** Berlin

Herausgeber:
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abteilung Verkehr IV A
Am Kollnischen Park 3
D-10179 Berlin
Web: www.berlin.de/sen/uvk/
Februar 2020

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@senuk.berlin.de

Kartenmaterial:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abt. Geoinformation
Der Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist ohne schriftliches Einverständnis nicht erlaubt.

Bearbeitung:
CÖGA, Gesellschaft für Arbeitsförderung in Köpenick mbH
Web: www.coega.de

Begleitende Beratung:
Prof. Karl Heinz Schäfer, TH Köln,
Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik

Verkehrssicherheitsberatung:
Fachliche Beratung durch die örtlich zuständige Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Berlin

Haftungsausschluss:
Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Planinhalte und Adressen. Dies gilt insbesondere für dargestellte Gefahrenstellen (Kennzeichnung erfolgte u.a. mit Verkehrssicherheitsberatung), Spielorte im freien Gelände sowie gastronomische Angebote, Einkaufsstellen und ähnliches, die von den beteiligten Kindern individuell benannt wurden und weder auf Vollständigkeit noch auf Lage- und Sicherheitsaspekte überprüft wurden.

Liebe Grundschulkindern aus Treptow-Köpenick,

hier ist Euer Kinderstadtplan.

Dieser Stadtplan beschreibt nicht nur Euren Schulweg, sondern auch wichtige Hinweise zum Straßenverkehr im Stadtteil rund um Eure Schule. So kommt Ihr immer sicherer ans Ziel – egal, ob Ihr auf dem Weg zur Schule, zum Hort oder in Eurer Freizeit unterwegs seid. Ihr sollt sicherer Eure Stadt entdecken, der Kinderstadtplan hilft Euch dabei.

In dem Plan findet Ihr vieles, was in Treptow-Köpenick für Kinder wichtig und interessant ist: Schulen und Kitas, Spiel- und Sportplätze, Parks mit Spielwiesen und vieles mehr.

Dieser Plan zeigt Euch, welche Straßen stark befahren und deshalb gefährlich sind. Er zeigt auch, wo Tempo-30-Straßen liegen oder wo nicht ganz so viel Verkehr ist. Er hilft Euch dabei, Ampeln, Verkehrsinseln oder Zebrastreifen zu finden, um Straßen leichter zu überqueren. Radwege sind eingezeichnet, Ihr könnt sehen, wo Fußwege verlaufen oder wo Ihr eine sogenannte „Spielstraße“ als Spielfläche nutzen könnt.

So könnt Ihr im Plan neue, interessante Spielorte entdecken und gleichzeitig einen sicheren Weg dorthin finden. Oft ist ein längerer Weg sicherer. Geht diese Wege möglichst mit mehreren Kindern gemeinsam. Befragt auch Eure Eltern dazu.

Schülerinnen und Schüler der Bouché-Grundschule und der Kiefholz-Grundschule haben an diesem Plan mitgearbeitet. Einen herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Und nun viel Spaß mit Eurem Kinderstadtplan.



Wichtige Grundregeln im Straßenverkehr

Alle, Kinder und Erwachsene, müssen sich an die Regeln der Straßenverkehrsordnung halten. Autofahrende müssen gegenüber Kindern, älteren Menschen und allen, die schlecht gehen, hören und sehen können, besonders vorsichtig sein. Leider werden Kinder leicht übersehen, deshalb müssen sie selbst besonders gut aufpassen.

Die wichtigsten Verkehrszeichen für Euch Grundschulkindern, weil Ihr meistens zu Fuß geht:



Gehwege dürfen von zu Fuß Gehenden, aber auch Inlineskates, Rollern, alle Arten von Boards und Rollstühlen benutzt werden. Ausnahmen: Kinder unter 8 Jahre müssen, Kinder unter 10 Jahre dürfen mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Eltern, die Ihr Kind mit dem Rad begleiten, dürfen ebenfalls auf dem Gehweg fahren. E-Scooter dürfen nicht auf dem Gehweg fahren.



Fußgängerzonen sind zu Fuß Gehenden vorbehalten. Das Fahrradfahren und fahren mit E-Scootern ist hier verboten. Zusatzschilder zeigen an, wenn man doch durch diese Zone mit dem Fahrrad (vorsichtig) fahren darf.



Ein verkehrsberuhigter Bereich ist keine Spielstraße. Kinderspiel ist hier aber ausdrücklich erlaubt. Autos dürfen nur sehr langsam fahren und sollen von spielenden Kindern sowie zu Fuß Gehenden nicht unnötig behindert werden. Geparkt werden darf nur auf den besonders markierten Flächen.



Hier darf höchstens 30 km/h schnell gefahren werden. Kinder dürfen nicht auf der Fahrbahn spielen, aber wegen des langsamen Autoverkehrs ist das Überqueren der Fahrbahn sicherer.



Zebrastreifen heißen offiziell „Fußgängerüberweg“. Wenn zu Fuß Gehende, Rollstuhlfahrende oder Inlineskatende hier die Straße überqueren wollen, müssen alle Fahrzeuge, auch Fahrräder, anhalten. Bleibt vor Betreten der Straße stehen und sucht Blickkontakt mit den Autofahrenden. Gebt ein deutliches Zeichen (mit der ausgestreckten, flachen rechten Hand und Daumen nach oben) und wartet ab, ob die Fahrzeuge wirklich halten. Geht erst los, wenn alle Fahrzeuge gehalten haben, und behaltet beim Gehen den Verkehr von beiden Richtungen im Auge.



Stark befahrene Straßen lassen sich am sichersten an einer Fußgängerampel überqueren. Es können kurze Wartezeiten entstehen – da hilft nur Geduld, Bitte nicht bei Rot gehen! Lasst Euch nicht ablenken und schaut Euch nochmal um, bevor Ihr losgeht – manche Fahrzeuge fahren trotzdem bei Rot! Überquert die Straße zügig und geht auch dann weiter, wenn die Ampel beim Überqueren rot wird.



Wo dieses Schild steht, müssen Radfahrende den Radweg benutzen. Ist kein Schild vorhanden, dürfen sie auch auf der Fahrbahn fahren. Beim Fahren muss auf einen sicheren Abstand zum Vor- und Nachfahrenden geachtet werden.

Besondere Gefahrenstellen in unserem Kinderstadtplan



Gefahrenstelle 1 C3
Kiefholzstraße/Bouchéstraße
Kreuzung ohne Querungshilfe für zu Fuß Gehende.
Hinweis: Schaut bitte genau bevor Ihr losgeht – links-rechts-links. Vergesst nicht den Schulterblick, um abbiegende Fahrzeuge und Radfahrende rechtzeitig zu sehen. Geht zügig und auf geradem Weg über die Straße.

Gefahrenstelle 2 D3
Bouchéstraße
Stark befahrende Straße mit einem Fußgängerüberweg.
Hinweis: Informiert Euch in unserem Plan über das richtige Verhalten an einem Fußgängerüberweg. Überquert Ihr die Kreuzung an den drei anderen Straßen, schaut bitte genau bevor Ihr losgeht – links-rechts-links und vergesst nicht den Schulterblick, um abbiegende Fahrzeuge und Fahrradfahrende zu sehen. Geht zügig und auf geradem Weg über die Straße.

Gefahrenstelle 3 E3
Eisenstraße/Puschkinallee
Sehr viele Fahrzeuge passieren diese Kreuzung.
Hinweis: Nutzt bitte zum Überqueren der Fahrbahn die Ampeln. Achtet auch auf abbiegende Fahrzeuge, bevor Ihr die Fahrbahn betretet. „Ist die Straße frei?“ – erst dann geht Ihr zügig über die Straße.

Gefahrenstelle 4 E3
Eisenstraße/Am Treptower Park
Große Kreuzung mit vielen Fahrzeugen.
Hinweis: Bitte nutzt zum Überqueren der Fahrbahn die Ampeln. An dieser Kreuzung ist den ganzen Tag über ein hohes Verkehrsaufkommen, viele Autofahrende, aber auch Fahrradfahrende sind unterwegs. Schaut auch bei einer Fußgängerampel, die auf Grün steht genau, ob alle Fahrzeuge, vor allem Fahrradfahrende, anhalten. Erst dann geht Ihr los und überquert zügig auf geradem Weg die Fahrbahn.

Gefahrenstelle 5 B4
Bouchéstraße/Karl-Kunger-Straße
Kreuzung mit nur einem Fußgängerüberweg.
Hinweis: Die Karl-Kunger-Straße ist eine stark befahrene rechts-links. Es gibt nur einen Fußgängerüberweg. Bitte nutzt diese Querungshilfe, wenn möglich. Informiert Euch in unserem Plan über das richtige Verhalten an einem Fußgängerüberweg. Überquert Ihr die Kreuzung an den drei anderen Straßen, schaut bitte genau bevor Ihr losgeht – links-rechts-links und vergesst nicht den Schulterblick, um abbiegende Fahrzeuge und Fahrradfahrende zu sehen. Geht zügig und auf geradem Weg über die Straße.

Gefahrenstelle 6 D4
Eisenstraße/Ecke Kiefholzstraße
Kreuzung mit hohem Verkehrsaufkommen.
Hinweis: Nutzt bitte zum Überqueren der Fahrbahn die Ampeln. Achtet auch auf abbiegende Fahrzeuge und Fahrradfahrende, bevor Ihr die Fahrbahn betretet. „Ist die Straße frei?“ – erst dann geht Ihr zügig über die Straße.

Gefahrenstelle 7 D5
Kiefholzstraße
Stark befahrende Straße mit Fußgängerüberweg.
Hinweis: Bitte nutzt diese Querungshilfe, wenn Ihr zur anderen Straßenseite gelangen wollt. Informiert Euch in unserem Plan über das richtige Verhalten an einem Fußgängerüberweg.

Gefahrenstelle 8 A6
Wildenbruchstraße/Ecke Weigandufer
Kreuzung mit vielen Autos, Fahrradfahrenden und zu Fuß Gehenden.
Hinweis: Nutzt bitte die Mittelinsel in der Wildenbruchstr. als Querungshilfe und schaut genau, bevor Ihr losgeht – links-rechts-links. Vergesst bitte nicht den Schulterblick.

Allgemeine Hinweise:

Ihr solltet die stark befahrenen Hauptstraßen ausschließlich an Fußgängerampeln, Fußgängerüberwegen oder über die Mittelinseln queren. Der Weg dorthin ist manchmal länger, aber in jedem Fall sicherer. Geht vor allem entlang stark befahrener Hauptstraßen Acht auf die Radfahrenden, viele nutzen nicht die vorhandenen Radwege. Manche sind sehr schnell unterwegs und fahren auch mal in die falsche Richtung.

Busse sind stets ein besonderer Gefahrenpunkt, weil andere Fahrzeuge immer schnell an ihnen vorbei wollen. Seid hier immer besonders vorsichtig und lauft nicht vor einem Bus über die Straße.

Zu Fuß Gehende und Radfahrende sind gemeinsam unterwegs. Achtet beim Ein- und Aussteigen an Bushaltestellen auch auf Radfahrende. Sie fahren manchmal auf dem Geh- oder Radweg an der Haltestelle vorbei.

In vielen Grünanlagen wird zur Winterzeit der Schnee nicht geräumt und es kann sehr glatt werden. Auch die Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit ist in vielen Grünanlagen nicht immer ausreichend. Es ist dann

viel sicherer, einen Umweg entlang beleuchteter und gestreuter Gehwege zu nehmen, um das Ziel sicher zu erreichen.

Die Spree und andere Gewässer in Grünanlagen und Parks sind schön anzuschauen. Haltet trotzdem genügend Abstand, damit Ihr nicht versehentlich ins Wasser hineinrutscht. Spielt nur dort am Wasser, wo es ausdrücklich erlaubt ist.

Stichwort „Elterntaxi“:

Vielleicht ist es Euren Eltern wichtig, Euch mit dem Auto zur Schule zu bringen. Bittet sie doch in diesem Fall, Euch an einer geeigneten Stelle etwas weiter weg aussteigen zu lassen. Ihr könnt Euren Eltern auch sagen, dass Ihr den Schulweg schon kennt und eine kleine Reststrecke zur Schule allein sicher zurücklegen könnt. Vielleicht können Eure Eltern auch zusammen mit der Schule dafür sorgen, dass in der Nähe eine „Elternhaltstelle“ für alle eingerichtet wird, wo das Halten und Losfahren keine anderen Kinder gefährdet. Von dort können dann alle „Autokinder“ zusammen zu Fuß gehen.

Was sind eigentlich besonders gefährliche Straßen?

Auf diesen Straßen ist viel Verkehr, Autos dürfen mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern in der Stunde oder noch schneller fahren. Hier fahren viele, große Lastwagen. Manchmal verlaufen auch Bahngleise entlang der Straße. Passt also besonders auf!

Was könnt Ihr tun, um sicher über die Straße zu kommen?

Am sichersten ist es, wenn Ihr die nächste Fußgängerampel, eine Verkehrsinsel in der Fahrbahnmittle oder einen Zebrastreifen nutzt. Überquert auch Straßenbahngleise immer nur an Stellen, die dafür vorgesehen sind. Wenn es solche geschützten Stellen in der Nähe nicht gibt, achtet auf jeden Fall auf gute Sicht nach allen Seiten, versichert Euch, dass kein Fahrzeug naht und überquert die Fahrbahn zügig auf dem kürzesten Weg. Zwischen parkenden Autos dürft Ihr auf keinen Fall die Fahrbahn betreten, da seid Ihr für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer gar nicht oder erst viel zu spät zu erkennen.

Straßen-, Platz- und Parkregister

Abteibrücke	J5	Heckmannufer	B1	Roseggerstraße	B7
Alice-und-Hella-Hirsch-Ring	J1-J2	Heidelberger Straße	A3-D6	Schandauer Straße	A6
Alt-Stralau	F1-F3	Herkomerstraße	F5	Schlesische Brücke	B1-C1
An den Knabenhäusern	I1-J1	Hüttenroder Weg	B5-B6	Schlesische Straße	B1
An den Treptowers	E2-F2	Insel der Jugend	J5	Schlesenufer	C1
Am der Bucht	I1-J1	Innsstraße	A7-B6	Schmollerplatz	A4-B3
Am Plänterwald	I7-J7	Isingstraße	A3-B3	Schmollerstraße	B4
Am Treptower Park	D2-H7	Jollensegerstraße	G2	Sinsheimer Weg	C5-C6
Bahrfeldstraße	G2-H2	Jordanstraße	B2-C3	Sonnenallee	A7
Beermannstraße	D4-E4	Karl-Kunger-Straße	B3-C4	Stralauer Allee	E1-F1
Bernhard-Langwaldt-Weg	E3-F2	Karpfenteichstraße	F7-G6	Stuttgarter Straße	A7-B7
Bödikerstraße	F1	Kelbraer Straße	D7	Sülzhayner Straße	B4-B5
Bootsbauerstraße	H1-H2	Kieflufer	A4-D7	Taborstraße	B1
Bouchéstraße	A5-D2	Kleine Innstraße	G6	Teupitzer Straße	D6-D7
Brockenstraße	C6	Klingerstraße	A6	Treptower Brücke	B2
Bulgarische Straße	H7-J5	Krachtstraße	G1-G2	Treptower Park	E3-J6
Charlotte-Salomon-Hain	J2	Krüllstraße	B3	Treptower Straße	C7-E5
Clara-Grunwald-Straße	J1	Kynaststraße	G1	Truseweg	B6-B7
Cuvrystraße	A1-B1	Leibstraße	G6-G7	Tunnelstraße	I3-J4
Defreggerstraße	F5-G6	Lexisstraße	A3-A4	Ulsterstraße	C7
Drübecker Weg	D7	Lohmühlenstraße	A4-B2	Wasserweg	J6
Dora-Benjamin-Park	F2-G2	Ludwig-Richter-Straße	G7	Weigandufer	A5-C7
Eichenstraße	D1-D2	Markgrafendamm	F1	Werrastraße	B6-C7
Elbestraße	A5-A6	Martin-Hoffmann-Straße	D2-E2	Weserstraße	A6-B7
Elbingeröder Weg	A5-B5	Mengerzeile	A4	Wiener Straße	A2
Elsenbüchel	F1-F2	Mergenthalerring	F7	Wildenbruchbrücke	A6
Elsensteig	B6	Moosdorfstraße	E4	Wildenbruchplatz	A6-B6
Eisenstraße	B6-F1	Neue Krugallee	J6-J7	Wildenbruchstraße	A7-C4
Emma-Ihrer-Straße	I1-J1	Obere Freiarchenbrücke	C1	Wrangelstraße	A1-B1
Ernst-Heilmann-Steig	B2	Onckenstraße	A4	Vicki-Baum-Straße	J1
Erwin-Bennewitz-Weg	I7	Parkweg	F1-F2	Vor dem Schlesischen Tor	C1
Falkensteinstraße	A1	Parkwegbrücke	J2	Zillepromenade	I1
Fanny-Zobel-Straße	D1-D2	Paula-Fürst-Straße	F2		
Finowstraße	A6-A7	Plesser Straße	C4		
Fischzug	G1-H2	Poetensteig	J5		
Friedrich-Junge-Straße	H1-H2	Puderstraße	E6-F5		
Glasbläserallee	G1	Puschkinallee	C1-I5		
Görliitzer Straße	A1-B2	Ratiborstraße	A2		
Görliitzer Ufer	A2-B2	Reichenberger Straße	A3		
Grabowstraße	A4	Rethelstraße	F6-G6		
Hans-Thoma-Straße	E5-F4				
Harzer Straße	A4-D7				
Hauptstraße	J1				



Wichtige Adressen



Grundschulen

Bouché-Grundschule C2, C3
Bouchéstraße 5, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 533 74 75
www.bouche-grundschule.de
sekretariat@bouche.schule.berlin.de

Kiefholz-Grundschule D5
Kiefholzstraße 45, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 53 00 76 86
www.kiefholz-grundschule.de
sekretariat@kiefholz.schule.berlin.de

Andere Schulen
Röntgen-Schule C4
Wildenbruchstraße 53, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 2902 76 40
www.roentgen-sekundarschule.de
08K09@08K09.schule.berlin.de

Sophie-Brahe-Schule I7
Am Plänterwald 17/23, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 5363 39 50
www.sophie-brahe-schule.de
sophie-brahe-schule@gmx.de

Sonstige Angebote
Cabuwazi Treptow B4
Bouchéstraße 74, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 60969563
www.cabuwazi.de
info@cabuwazi.de

Figurentheater Grashüpfer B4
Puschkinallee 16a, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 5369 51 50
www.theater-grashuepfer.de
kontakt@theater-grashuepfer.de

Jugendkunst- und Kulturzentrum „Gerad Philippe“ C4
Karl-Kunger-Straße 29/30, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 5321 81 63
www.jukuz.net
jukuz@hvd-bb.de

Manfred-Bofinger-Bibliothek B4
(im „Gerad Philippe“)
Karl-Kunger-Straße 30, 12435 Berlin
Tel.: +49 (30) 5321 81 66
www.sb-tk.de
gerard.philippe@sb-tk.de

Wenn Du in Not bist ...

... dann kannst Du eine der hier genannten Telefonnummern anrufen.

Polizei-Notruf **110**
Notruf von Feuerwehr und Rettungswagen **112**
Kindernotdienst **610061**
Mädchennotdienst **610063**
Hotline Kinderschutz **610066**
Die „Nummer gegen Kummer“
bundesweites Kinder- und Jugendtelefon
(montags – samstags von 14–20 Uhr,
anonym und kostenlos)

0800/1110333

